

## **Glücklicher Sieg für Eichstatts Kegler in Landshut**

Landshut (rbm) Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich die Landesligasportkegler des EV Landshut und der DJK Eichstätt. Dabei landeten die Mannen um Christian Buchner einen glücklichen Sieg mit schlappen 9 Holz (5567:5558) und behaupten sich dadurch auf dem hervorragenden 4. Platz. Geprägt war die Auseinandersetzung von starken Leistungen beider Teams, da die Hausherren 158 Holz über ihren Heimschnitt (5400) und Eichstätt satte 235 Holz über ihren Auswärtsschnitt (5332) erzielten. Die Führung wechselte in der Schlusspaarung hin und her, wobei Landshut auf den letzten drei Schub im Räumen das Pech auf seiner Seite hatte, da der „Olympia-Schub“ misslang. Daher konnte Eichstatts Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner mit tollen Auswärtsschnitten von 953 und 946 Holz das brisante Match gegen Jürgen Reus (935) und dem Tagesbesten Thomas Ossner (977) für die Gäste entscheiden. Den Grundstock für den Auswärtserfolg legte allerdings in der Anfangspaarung Markus Rehm, da dieser mit guten 930 Holz gegen das Hausherrenduo Dieter Barsch/Michael Gerstmayr (827) triumphierte und 103 Holz auf sich und Eichstatts Habenseite zog. Zunächst lag auch sein Mannschaftskamerad Andreas Niefnecker auf Erfolgskurs gegen Reinhard Busch, jedoch waren wieder einmal die zweiten 100 Schub (418) die Bremse für enttäuschende 860 Holz. Busch holte deshalb für Landshut mit 918 Holz zahlreiche Kegel (58) zurück. Ein Polster von 45 „Guten“ wurde trotzdem der Mittelpaarung der Domstädter mit auf den Weg gegeben. Stefan Spiegel kommt immer besser in seinen Auswärtsspielen zurecht und lieferte Timo Dittmann einen guten Kampf, in dem er sich aber letzten Endes doch mit 925:964 Holz geschlagen geben musste. An seiner Seite fungierte Jürgen Frey mit einer tadellosen Leistung von 953 Holz, die ihm gegen Rudolf Ostermaier (937) einen Vorsprung von 16 Holz einbrachte. So verblieben dem Schlusspaar 22 Pluszähler, die es bis zu den letzten entscheidenden Schüben zu verteidigen galt. Das leichte Plus von 9 Zählern für die Eichstätter wurde in die Vollen erwirtschaftet (3682:3671), denen im Räumen 2 Minushölzer (1885:1887) entgegenstanden. Während Eichstätt sich mit diesem Sieg endgültig aus der Abstiegszone verabschiedete, wird es für Landshut bei noch vier ausstehenden Spieltagen eher ungemütlich, da voraussichtlich zwei Teams in den sauren Apfel des Landesligaabstiegs beißen müssen. Zum vorletzten Heimspiel erwarten die Blau-Weißen am kommenden Samstag, 07.03., 14.00 Uhr den Tabellenzweiten SKC Salching/Straubing, der auf eine Revanche für das verlorene Vorrundenmatch brennt.

## **Erste Niederlage nach 6 Siegen in Folge für Herren 2**

Burgheim (rbm) Nach sechs Siegen in Folge, die das Team der Herren 2 in der Kreisklassentabelle nach oben katapultierten, kam durch den Gastgeber SKC Burgheim eine Niederlage mit 2577:2656 Holz zustande. Der Grundstein für den Erfolg legten die Hausherren bereits im Startpaar, wo Ludwig Klein mit Dieter Niefnecker (456:376) kurzen Prozess machte und 80 Holz gewann. Niefneckers Partner Christian Spiegel wusste mit starken 468 Holz zu gefallen, obwohl auch er den entfesselt aufspielenden Karl Würnsehr mit knappen 8 Hölzern unterlag (468:476). Damit war „der Kas“ schon gegessen. Die nachfolgenden Paarungen Steve Müller und der sehr gut kegelnde Alexander Walz sowie auf Burgheims Seite Sandro Schwab und Tobias Seitz gingen fast im Gleichklang mit 424:421 und 446:440 Holz von den Bahnen. Ein leichtes Plus von 9 Holz konnten die Gäste dadurch gewinnen. An der Gesamtdifferenz von minus 79 Zählern änderten die Schlusspaare nichts mehr, da ihre Holztausbeute gleich Null war. Roland Pfister hielt seinen Kontrahenten Christian Pätzig mit guten 441 zu 436 Holz in Schach, während Gerhard Fischer an Herbert Etsberger dieses Mehr an 5 Hölzern abgab (422:427). Trotz weniger Fehlschüben (25:30) musste das Gästeteam die Überlegenheit der Hausherren in die Vollen (1797:1832) und im Räumen (780:824) anerkennen.

## **Herren 3 verliert in Stepperg**

Stepperg (rbm) Das Abräumen der Eichstätter Gäste von der DJK 3 war das große Manko in diesem Kampf, der schließlich auf Grund dieser Tatsache mit 75 Holz verloren ging. 16 Fehlschübe mehr als die Hausherren (Stepperg 4) bei 733:810 Holz brachten Stepperg die erhofften Kreisliga B – Punkte. Einen heißen Tanz gingen Robert Thaller und Florian Sauer ein, der beide auf starke 454:455 Holz brachte. Auch Thallers Mitstreiter Bernhard Micki gefiel gegen den groß aufspielenden Andreas Franz (484) mit guten 434 Holz. Trotz der passablen Eichstätter Vorstellung ging die Mittelpaarung mit 51 Miesen in den Kampf. Hier hatte Oldtimer Franz Xaver Dirr mit dem Abräumen erhebliche Schwierigkeiten, die ihn deshalb bei mauen 375 Holz stehen ließen. Sein Gegner Michael Schuster nutzte diese Schwäche mit 412 Holz redlich aus. Einen guten Eindruck machte auch Ersatzmann Markus Spiegel, da er mit 419 zu 391 Holz (Bernhard Tanzer) 28 Zähler besser war. Die Miesen stiegen jedoch weiter auf nun 60 Holz. Mit Stefan Winhard hatten die Gäste noch ein heißes Eisen im Feuer, das jedoch von Ersatzspieler Hans Walz nicht unterstützt wurde. Während Winhard hervorragende 464 Holz gegen Dieter Heckl (416) auf die Bahnen legte, brach Walz mit undiskutablen 340 Holz gegen Daniel Eibl (403) ein.